

Mitteilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

Nr. 79.

Dresden, am 7. April

1904.

Neunundsiebzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 7. April 1904, vormittags 10 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 529—532. — Schlußberatung über den schriftlichen Bericht der Gesetzgebungs-Deputation über den mittels des Königl. Dekrets Nr. 9 vorgelegten Entwurf eines Gesetzes, die Organisation des ärztlichen Standes betr., sowie über die hierzu eingegangenen Petitionen. (Drucksache Nr. 186.) — In Verbindung hiermit Besprechung des Streits zwischen den Leipziger Ärzten und der Leipziger Ortskrankenkasse. — Schlußberatung über den schriftlichen Bericht der Beschwerde- und Petitions-Deputation über die Beschwerde und Petition des Vereins für bergbauliche Interessen der Braunkohlenwerke im Berginspektionsbezirk Leipzig, des Verbot der Überbauung der Heizstände in Kesselhäusern durch Kohlenstillanlagen betr. (Drucksache Nr. 175.) — Festsetzung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrat Dr. Mehnert.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Meißner und Dr. von Seydewitz, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Räte Merz und Dr. Roscher, Geh. Regierungsräte Dr. Kumpelt, Dr. Schelcher und Dr. Kunze und Geh. Medizinalrat Dr. Kent.

Anwesend 77 Kammermitglieder.

H. 1. (1. Abonnement.)

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte um Vortrag der Registrande.

(Nr. 529.) Schreiben des Deutschen Flottenvereins bei Übersendung einer Anzahl Einladungskarten zu der am 16. April im Gewerbehaus stattfindenden Festfeier aus Anlaß der diesjährigen Hauptversammlung des genannten Vereins.

Präsident: Die Einladungskarten liegen in der Kanzlei zur Entnahme bereit.

(Nr. 530.) Antrag zum mündlichen Berichte der Finanz-Deputation B über das Königl. Dekret Nr. 31, mehrere Eisenbahnangelegenheiten betr., und zwar zu D, Herstellung des zweiten Gleises der Linie Borsdorf-Coswig.

Präsident: Kommt zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 531.) Schreiben von E. Kretschmar in Dresden bei Übersendung von 82 Sonderabzügen, Naturheilvereine und Ärzte betr.

Präsident: Die Druckschriften sind an die Kammermitglieder bereits verteilt worden.

(Nr. 532.) Schreiben des Vereins für freie Arztwahl zu Dresden bei Übersendung von Druckexemplaren (Nr. 78 der „Deutschen Wacht“), die Ortskrankenkasse Leipzig und die Leipziger Kassenärzte betr.

Präsident: Desgleichen.

Wir treten in die Tagesordnung ein: „1. Schlußberatung über den schriftlichen Bericht der Gesetzgebungs-Deputation über den mittels des Königl. Dekrets Nr. 9 vorgelegten Entwurf eines Gesetzes, die Organisation des ärztlichen Standes betreffend, sowie über die hierzu eingegangenen Petitionen. (Drucksache Nr. 186.)

Berichterstatter Herr Abg. Dr. Stöckel, Mitberichterstattter Herr Abg. Langhammer.